

Diese Woche

in den beiliegenden
NÖ Nachrichten



→ Landeschef Erwin Pröll übt massive Kritik an der eigenen Bundespartei.

SEITEN 2 & 3

→ Pensionen: NÖs Bauern fordern Schwerarbeiter-Regelung.

SEITE 12

→ Neues EU-Mitgliedsland Litauen ist eine Reise wert.

SEITE 17

→ Fußball: Admira-Trainer Bernd Krauss fiebert Derby gegen Mattersburg entgegen.

SEITE 25

www.noen.at

Nicht schwindelfrei

IN BERGNOT / Drei Wanderer verloren am Rauhen Kamm die Nerven und mussten von der Bergrettung ins Tal gebracht werden.

BEZIRK SCHEIBBS UND LIENFELD / Ein ungewöhnlicher Hilferuf erteilte die Bergrettung am vergangenen Samstag Nachmittag: Drei Wanderer waren offenbar nicht schwindelfrei genug für den Abstieg über den Rauhen Kamm und alarmierten die Bergrettung.

Zwei Gäste aus Mexiko bzw. Nicaragua und ein Seitenstettner waren zwei Tage lang auf dem Ötscher unterwegs. Am

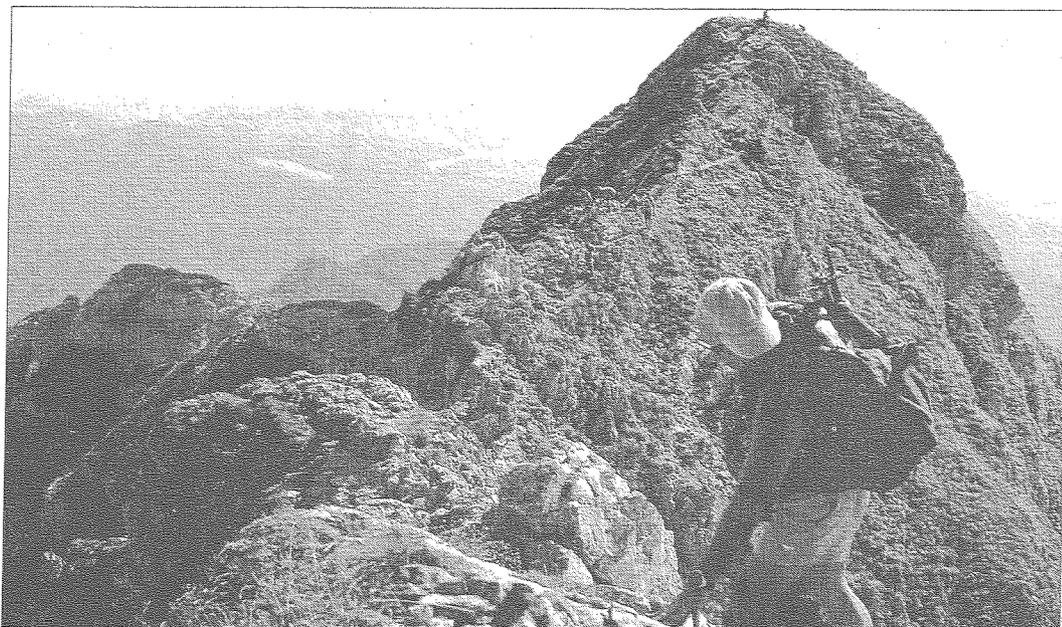
Rauhen Kamm wurden ihnen aber ihre mangelnden Bergkenntnisse zum Verhängnis. Angesichts der schwindelerregenden Blicke nach unten unterbrachen sie ihren Abstieg.

Fünf Mann eilten zu Hilfe

Die drei Wanderer benachrichtigten die Liftwarte beim Ötscherlift, die die Bergrettung zu Hilfe holten. Rudolf Schneck und Michael Scharner stiegen von der Westseite

auf, während Andreas Ertzier, Daniel Lengauer und Alexander Egger von Osten über den Rauhen Kamm zu den in Not Geratenen gelangten.

Die fünf Helfer konnten die Wanderer zum Abstieg überreden. Gemeinsam gelang es ihnen, hinunter zur Bärenlacke zu wandern. Dort kamen schließlich Retter wie Hilferufer wohlbehalten mit einer Verspätung von etwa zweieinhalb Stunden an.



Nichts für schwache Nerven: Der Abstieg über den Rauhen Kamm (hier in einer Archivaufnahme) wurde drei Wanderern am vergangenen Samstag zu viel.

FOTO: SPANDL

KURZ NOTIERT

GRESTEN

Motorsägenbände unterwegs. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr kam es zu einem Einbruch bei der Fa. Harlander in Gresten. Die unbekanntesten Täter öffneten in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag gewaltsam das Zufahrtstor zum Firmengelände und brachen die Eingangstür zum Werkstättenraum auf. Dann durchsuchten sie sämtliche Räume des Geschäftes und entwendeten dabei 26 Motorsägen, vier Motorsensen

und diverses Werkzeug. Das Diebesgut wurde mit einem größeren, nicht bekannten Fahrzeug abtransportiert. Die Schadenssumme stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

LUNZ

Parkende Autos gerammt. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch fuhr der Waidhofner Gerhard K. auf der B25 im Gemeindegebiet von Göstling Richtung Lunz. Er war vermutlich stark alkoholisiert

und kam rechts von der Fahrbahn ab. Dabei prallte er gegen zwei parkende Pkws, die in einer Hauszufahrt vorschriftsmäßig abgestellt waren. Durch die Wucht des Anpralls wurden die Fahrzeuge etwa 20 Meter weit weggeschleudert. Gerhard K. und sein Beifahrer wurden nicht verletzt, am Auto des Unfalllenkers sowie an den parkenden Pkws entstand allerdings erheblicher Sachschaden. Zehn Mann der FF Göstling mussten ausrücken, um die Fahrzeuge zu bergen.